

Saison 1949/50

Spielklasse: A-Klasse, Gruppe 5

Vorsitzender: Willy Flügel

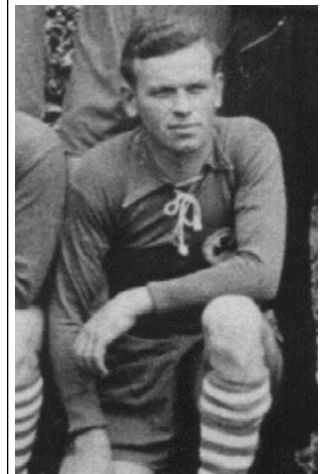
Trainer: Willi Jatho

Die FSA-Meisterschaftsspiele der Saison 1949/50:

11.09.49: Bischhausen - SG FSA	0 : 5	»FSA-Sieg zum Saisonauftakt«
18.09.49: Roßbach - SG FSA	2 : 1	»Enge Niederlage in Roßbach«
25.09.49: SG FSA - Wommen	5 : 0	»FSA schlug Wommen«
02.10.49: Harmuthsachsen - SG FSA	0 : 2	»Siegtreffer durch Karl Schäfer«
09.10.49: SG FSA - Fürstenhagen	3 : 1	»FSA zu Hause sehr stark«
16.10.49: SG FSA - TV 1861 Eschwege	4 : 1	»Tore: Dietrich 2, Jatho, Strauß«
23.10.49: Großalmerode - SG FSA	3 : 3	»FSA brachte Punkt mit«
30.10.49: SG FSA - Rommerode	2 : 0	»Tabellenführer der A-Klasse!«
06.11.49: Wichmannshausen - SG FSA	0 : 3	»Spiel lief wie am Schnürchen«
13.11.49: SG FSA - Bad Sooden-Allendorf	1 : 0	»Harter Kampf in Frieda«
(BSA legte Protest gegen die regelwidrigen Entscheidungen von Schiedsrichters Isleib ein und erzwingt eine Neuansetzung, dessen Resultat nicht zu erfahren war)		
20.11.49: Wanfried - SG FSA	0 : 2	»Vor über 500 (!) Zuschauern wurde SG FSA Herbstmeister, Tore durch Schäfer und Dietrich«
15.01.50: SG FSA - Harmuthsachsen	5 : 3	»Mit Sieg ins neue Jahr«
22.01.50: SG FSA - Bischhausen	8 : 0	»Bombensieg von FSA«
19.02.50: SG FSA - Roßbach	10 : 2	»Torreiche FSA-Revanche«
26.02.50: Fürstenhagen - SG FSA	3 : 4	»FSA brachte beide Punkte mit«
05.03.50: SG FSA - Großalmerode	2 : 1	»FSA bezwingt Großalmerode«
12.03.50: Wanfried - SG FSA	0 : 1	»Herwig entscheidet das Derby«
19.03.50: TV 1861 Eschwege - SG FSA	0 : 0	»Torloses Remis in Eschwege«
02.04.50: SG FSA - Wichmannshausen	4 : 2	»Tore erst nach der Pause«
16.04.50: Wommen - SG FSA	0 : 6	»FSA Meister der Gruppe V, Dietrich schoß fünf Tore«
23.04.50: Bad Sooden-Allendorf - SG FSA	4 : 0	»Über 100 Schlachtenbummler waren aus Frieda angereist«
14.05.50: Rommerode - SG FSA	1 : 4	»Zwei Tore von Dietrich«

FSA-Spieler	Tore
Dietrich, Werner	20
Herwig, Günter	10
Strauß, Karl	9
Jatho, Willi	5
Schäfer, Karl	4
Brand, Otto	2

**Angaben ohne Gewähr
Leider konnten nicht
alle FSA-Torschützen
ermittelt werden.**



**Werner Dietrich: über 20
Tore für die SG FSA!**

Tabelle A-Klasse (15.05.1950):

Eine Abschlusstabelle war nicht zu ermitteln

	Sp.	Tore	Punkte
1. SG FSA	21	73:23	36: 6
2. Bad Sooden-Allend.	20	52:40	26:14
3. Wanfried	21	47:31	26:16
4. Großalmerode	20	44:32	25:15
5. Rommerode	22	39:44	25:19
6. TV 1861 Eschwege	22	34:33	24:20
7. Fürstenhagen	22	41:42	20:24
8. Harmuthsachsen	22	39:40	20:24
9. Bischhausen	22	47:60	19:25
10. Roßbach	22	33:55	15:29
11. Wichmannshausen	22	43:64	12:32
12. Wommen	22	45:73	10:34

Was geschah sonst noch?

- 29.08.49: FSA verteidigt in Aue den im letzten Jahr in Großburschla (!) gewonnenen Pokal mit Erfolg. Im Finale bezwingt die erste Mannschaft die zweite Garnitur mit 7:1 Toren.
- 27.11.49: Die »Heimkehrer« aus Schloß Wolfsbrunnen traten auf dem Schwebdaer Sportplatz zu einem Freundschaftsspiel gegen FSA an und unterlagen mit 0:5.
- 09.01.50: In einer Selbsthilfeaktion haben die FSA-Sportler den Sportplatz in Frieda um etwa ein Drittel vergrößert. Die Sportplatzanlage kann nun zu den besten im Kreis gerechnet werden.
- 05.02.50: Pokalüberraschung in Schwebda: FSA unterliegt Wanfried 4:3 (Die Tore für FSA schossen: Schäfer, Jatho und Dietrich)
- 01.05.50: Mit 10:1 fertigt die FSA den B-Klassen-Meister Reichensachsen in einem Freundschaftsspiel ab.
- 15.05.50: Die FSA-Jugendelf wird Kreismeister mit 39:5 Punkten.
- 04.06.50: 40. Stiftungsfest des TSV Frieda. Unter Leitung des 1. Vorsitzenden Gustav Beck findet ein großer Festumzug statt.

Die FSA-Meistermannschaft stehend von links: Adolf Mauer (Vorsitzender des TSV Aue), Kurt Sauer (22 Jahre), Werner Herwig (25), Heinz Mauer (27), Heinrich Döring (22), Willy Flügel (Vorsitzender der SG FSA), Karl Strauß (38), Rudolf Döring (24), Werner Dietrich (25), Willi Jatho (25) und Karl Hentrich (Vorsitzender des TV Schwebda).

Sitzend von links: Eduard Wennemuth (27), Karl Schäfer (22) und Walter Mertin (24).

Außerdem waren am Erfolg folgende Spieler beteiligt: Heinrich Bode (30), Otto Brand (26), Günter Herwig (20) und Karl Fröhlich (20).



SG FSA - Meister der A-Klasse 1949/50